

# Neuling sucht Starthilfe für OpenCore

**Beitrag von „BluebirdHH“ vom 6. März 2021, 10:34**

Hallo zusammen,

ich habe bislang nur original Mac Pro im Einsatz und möchte einfach mal experimentieren. Da ich im Forum schon ein OpenCore EFI für den HP ProDesk 400 mini G5 gefunden habe, habe ich mir mal so ein kleines Teil gekauft. Meine Voraussetzungen sind also:

- jahrelange Mac Pro Erfahrung vs. Null Hackintosh Erfahrung
- Hardware: HP ProDesk 400 mini G5 mit Intel i5-9500T, 16 GB RAM, Intel 630 UHD Grafik, 256 GB NVMe
- OpenCore v0.6.0 runtergeladen (ist das überhaupt die neueste Version?)
- ein OC EFI für den HP ProDesk runtergeladen (von Feudel746)
- macOS Installations Apps (Sierra, High Sierra, Mojave, Catalina) von meinen original Mac Pros
- diverse USB Sticks 😊

Ich habe zwar schon ein wenig recherchiert, aber eine griffige Anleitung wie ich als Unerfahrener einen USB Bootstick mit OpenCore und macOS erstelle, habe ich irgendwie nicht gefunden. "WAS" und "WIE" sind m.E. die entscheidenden Fragen, die beantwortet werden müssten.

Es ist ja immer das Gleiche mit den Neulingen - man hat einfach keine Zeit sich durch tonnenweise Material durchzuarbeiten, in dem die relevanten Informationen verteilt sind. 😊

Wenn es geht, 🙏🙏 mich bitte nicht. Vielleicht findet sich ja jemand, der ein wenig Geduld hat und es mir erklären kann. 🙏🙏

VG Ralf

---

**Beitrag von „pebbly“ vom 6. März 2021, 10:53**



Hey [BluebirdHH](#) ! Herzlich Willkommen hier im Forum

Hier wird dir gerne geholfen und du hast die ersten Hürde schon erfolgreich genommen: Keine dubiosen [Distros](#) oder Tomaten Tools verwendet.

Wenn ich das richtig sehe hast du deine Hardware schon in deinem Profil eingetragen. Das ist top!

Auch den ersten Hardware Check hast du schon gemacht, so dass wir hier Einsteigerfragen überspringen können

OpenCore ist aktuell in der Version 0.6.7 und das OC-Team veröffentlicht Anfang jeden Monats eine neue Version.

Ich würde dir vorschlagen, dass du dir den Guide von Dortania durchliest, dort steht alles sehr ausführlich drin. (Siehe Link in meiner Beschreibung) Außerdem hat das Forum ein tolles Wiki, in welchem auch ein Beitrag zur Erstellung eines USB-Sticks zum Installieren stehen müsste.

Deine Apps und Einstellungen könntest du mittels Time Machine sehr leicht auf den Hac übertragen, doch davor würde ich dazu raten erst deine EFI (mit OpenCore) und den Install von MacOS sauber hinzubekommen.

Für den [Install stick](#) solltest du das aktuellste MacOS auf deinem Mac Pro herunterladen mit bspw. <https://www.sl-soft.de/anymacos/>

Für die EFI mit OC:

- Ich würde vorschlagen die EFI von Feudel746 als Inspiration für deine eigene EFI zu nehmen, aber primär nach dem Dortania Guide zu gehen: Wie unterscheiden sich seine Kexte und Config Einstellungen zu dem Dortania Guide?
- Außerdem ist die Dokumentation des OC Teams sehr hilfreich, wenn du wissen willst, was eine bestimmte Einstellung in der Config macht
- Die Kexte kannst du auch sehr bequem mit dem Kext-Updater herunterladen: <https://www.sl-soft.de/kext-updater/>

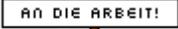
## Beitrag von „g-force“ vom 6. März 2021, 10:55

Eine guten Einstieg bietet Dir mein Guide (siehe Signatur). Auf den Dortiana-Guide ist ja bereits hingewiesen worden.

---

## Beitrag von „BluebirdHH“ vom 6. März 2021, 18:25

Hallo zusammen,

danke für die schnellen Antworten.  Ok, dann ist wohl der Dortiana-Guide der Einstiegspunkt. Richtig?  

Noch eine Frage zu [BIOS Einstellungen](#): Gibt es Dinge, die im BIOS unbedingt ein- oder ausgeschaltet sein sollten?

VG Ralf

Ergänzung: Das ist ja cool. Hat das Forum eine künstliche Intelligenz? Meine Frage nach den [BIOS Einstellungen](#) wurde nach dem Absenden als Link gepostet. Und dort findet sich schon mal einiges. Vielleicht hat es sich damit schon erübrigt. 

Ergänzung 2: Jetzt schreibe ich schon unter macOS Mojave von dem Hackintos...  Es gibt aber auch ein ABER, bzw. eine neue Frage: Ich kann nur booten, wenn der erstellte Boot Stick eingesteckt bleibt. Ich habe nach der Systeminstallation die EFI Partition der SSD gemountet und den Inhalt des EFI Ordners darauf gelöscht. Dann vom Boot Stick den Inhalt des EFI Ordners auf die SSD in den EFI Ordner kopiert. Wenn ich den USB Stick dann abziehe und neu starte, behauptet der Rechner immer, dass kein Bootmedium existiert. Was mache ich falsch?



---

## Beitrag von „pebbly“ vom 6. März 2021, 18:55



Herzlichen Glückwunsch!

Mhm gute Frage, kannst du mal einen output von diskutil list von deiner Internen Festplatte geben? Die EFI Partition müsste FAT32 formatiert und >100 MB sein. Dein EFI Ordner musst du darin verschieben, so dass es dann wie folgt aussieht:

- EFI \
- Boot \
- OC \

Wenn deine Config so weit stabil ist, kannst du dich mal an folgende Dinge setzen:

- Überprüfen, dass alle ACPI Patches richtig sind, bzw. so weit fehlerfrei
- Den Dortania Post-Install Guide durch gehen: <https://dortania.github.io/OpenCore-Post-Install/>
- Überprüfen, dass die klassischen Funktionen laufen:
  - Standby
  - USB-Ports (USB-Kext erstellt?)
  - Wlan/Bluetooth
  - Airdrop / Handoff (falls Hardware vorhanden und gewollt)
  - Grafik Unterstützung & DRM
  - iCloud Dienste (falls gewünscht)
  - Audio
  - CPU Powermanagement (Intel Power Gadget und mal den Verlauf beobachten)

---

## Beitrag von „BluebirdHH“ vom 6. März 2021, 19:27

Hallo Pebbly,

ok, habe den Fehler gefunden. Hatte irgendwie etwas falsch kopiert. Keine Ahnung was mich da geritten hat. 🤔🤔

Ansonsten läuft soweit erst einmal alles. 2x WQHD an Displayports, Audio, einschlafen und aufwachen etc. Mal sehen, ich werde das mal "beobachten". Als nächsten Schritt werde ich dann wohl mal eine original Apple WLAN/Bluetooth Karte einbauen. Wenn ich das richtig gelesen habe, muss dafür kein Kext erstellt werden, sondern lediglich im BIOS darauf geachtet werden, dass der m.2 Port mit USB Power versorgt wird, damit Bluetooth funktioniert. Muss ich etwas beachten oder "zurückbauen", wenn aktuell die "AirportBRcmFixup.kext" installiert ist?



VG Ralf

---

### Beitrag von „pebbly“ vom 7. März 2021, 00:45

Hast du überhaupt eine WLAN Karte drin? Laut specs ist gar keine verbaut, wofür willst du dann einen airportbrcmfixup.kext verwenden?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 7. März 2021, 09:51

[pebbly](#)

Laut der [Spezifikation-PDF von HP](#) schon:

---

Kommunikation

LAN: Realtek RTL8111HSH-CG GbE ; WLAN: Intel® Dual Band Wireless-AC 9560 802.11ac (2x2) und Bluetooth® M.2 PCIe®, Nicht-vPro™ 8,30;

---

[BluebirdHH](#)

Auch von mir noch ein herzliches Willkommen im Forum... 😊

Bevor du tatsächlich eine Broadcom basierende WLAN/BT-Kombi verbaust, solltest du mal einen Blick auf folgenden Beitrag des speziellen "Intel WLAN"-Threads werfen -> [Intel Wi-Fi: es wird spannend!](#)

[pebbly](#) hat dort weiterführende Links zur Erklärung hinterlegt.

---

### Beitrag von „pebbly“ vom 7. März 2021, 11:13

Ah! Ich hatte mir ein Model bei Geizhals raus gesucht und die schreiben nur was vom Realtek LAN. 😞

Ich gehe mal davon aus, dass [BluebirdHH](#) den Hac schon ans Internet angeschlossen bekommen hat...

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 7. März 2021, 13:28

Moin,



 klar ist der Hackintosh schon im Internet. Ich schreibe gerade von diesem Rechner aus... 

Nochmal zurück zum WLAN/BT Thema. Mein HP ProDesk hat bislang keine WLAN/BT Karte verbaut, da dies ein optionales Zubehör ist. Ich habe hier aber aus meinen originalen Mac Pro als Überbleibsel aus Umbauaktionen noch eine passende originale Apple Karte und wollte diese daher benutzen. Wie werde ich die AirportBRCMFixup.kext los? Einfach nur löschen wird wohl nicht reichen, da muss doch bestimmt noch eine Konfigurationsdatei angepasst werden? Ich habe ja wie gesagt als Quickstart die Konfiguration von Feudel746 verwendet wo das Teil einfach mit bei war.

Noch eine Frage: Nachdem ich soeben die anstehenden Mojave Updates durchlaufen ließ,

bekomme ich nun über das Apple Update Big Sur angeboten. Kann ich das einfach laufen lassen und das wird funktionieren?



VG Ralf

---

### Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 13:39

Für die originale Apple-Karte wirst Du einen Adapter brauchen. Wenn Du den hast, musst Du den entsprechenden Eintrag in der Config.plist unter Kernel/Add deaktivieren (yes auf no stellen) oder eben löschen. Später kannst Du dann auch die Kext aus dem Kexts-Ordner löschen.

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 7. März 2021, 13:48

[RenStad](#) - Wieso / welcher Adapter wird benötigt? Ich spreche nicht von den alten Mac Pro WLAN/BT Karten, sondern von den neueren mit BT4.0. Wenn ich diese Karte in einen Mac Pro einbaue, benötige ich einen Adapter. Hier sollte sie schon passen? 

---

### Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 13:58

#### [Zitat von BluebirdHH](#)

Ich habe hier aber aus meinen originalen Mac Pro als Überbleibsel aus Umbauaktionen noch eine passende originale Apple Karte

Diesen Satz hatte ich so verstanden, dass eine originale Apple Karte aus Umbauaktionen übrig geblieben ist, die Du nun in Deinen HP-ProDesk einbauen möchtest. Der HP hat keine Karte

aber einen Steckplatz, da er ja optional mit eine WLAN-Bluetooth-Karte von Intel erhältlich war.

Und hierzu war mein Hinweis gedacht. Im Steckplatz für die Intel-Karte lässt sich ein Original-Apple-Karte nur mit Adapter einsetzen.

Wenn Du aber eine neuere BT-4-Karte hast, die dort hineinpasst, brauchst Du natürlich keinen Adapter. Aber dann wirst Du je nach Chip der Karte Kexts brauchen. Welche Karte hast Du denn?

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 7. März 2021, 14:04

[RenStad](#) - Hast natürlich recht. Meine Aussage war durchaus missverständlich. Neben den alten originalen Apple Modulen habe ich noch neue übrig. Es handelt sich um das Modell **BCM94360CD**. Und dafür bräuchte ich doch keine Kext, richtig?

---

### Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 14:26

Sorry, aber jetzt bin ich noch mehr verwirrt.

Die [BCM94360CD](#) (?) ist doch eine Original-Karte, während die [Intel AC9560](#) die ist, die in Deinen Steckplatz passt. Um die originale Karte einbauen zu können, geht entweder [dieser Adapter](#) oder wenn nicht genug Platz vorhanden ist, auch [diese Lösung](#). Kexts werden dann nicht benötigt.

Alternativ könnte man auch eine DW1560 oder DW1820A nehmen, wichtig ist ja nur der Broadcom-Chip. Wobei ich jetzt nicht sicher bin, ob die unter Big Sur Probleme machen.

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 7. März 2021, 14:37



ah, wahrscheinlich hast Du wiederum recht und bist nicht verwirrt.

Ich müsste dann wohl anstelle des Adapters für Mac Pro einen m.2 Adapter besorgen. Ich kann ja zunächst mal die AirportBrcmFixup.kext aus der Konfiguration nehmen. Dann müsste ja trotzdem noch alles laufen, da ich ja gar keine WLAN/BT Karte drin habe...

Ergänzung: Wahrscheinlich müsste ich dann den Adapter mit der Kabellösung nehmen, da in dem HP DeskPro nicht soviel Platz ist. Aber wenn ich schon Geld ausgeben muss, wäre es dann nicht besser eine passende Intel Karte zu nehmen und dann mit der richtigen Kext zum Laufen zu bringen? Hmm, bin jetzt gerade verunsichert...

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 14:49**

So ist es. Zum Installieren geht es auch ohne und dann muss AirportBrcmFixup.kext aber definitiv raus.

Mit Karte macht MacOS jedoch schon mehr "Spas" (Airdrop / Handoff usw.). Wenn Du Dir den Adapter bestellt, kannst Du die Apple-Karte nachrüsten, ohne Deine EFI ändern zu müssen.

Ich habe in meinem HP-Probook wegen Platzmangel die flexible Variante gewählt. Die Apple-Karte läuft so ohne Kexts und das wesentlich zuverlässiger als die DW-Varianten mit Kexts, die ich vorher eingebaut habe. Wobei Du dein ProDesk ja vermutlich nicht dauernd umher trägst. Da wären die DW-Varianten sicher auch gut.

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 7. März 2021, 14:53**

ok, ich habe die Kext nun mal deaktiviert. Wenn ich doch bei der Lösung mit der original Apple Karte bleibe, muss ich auch nichts weiter tun. Habe ich das wenigstens richtig verstanden? 😊

## Beitrag von „BluebirdHH“ vom 9. April 2021, 17:26

Moin,

ich müsste jetzt noch einmal nachfragen bzgl. Bluetooth. Ich habe jetzt endlich den M.2-Adapter (das flexible Teil mit Kabelverlängerung) für meine Apple **BCM94360CD** bekommen und alles zusammen in den HP Prodesk eingebaut. WLAN läuft problemlos und der ac-Standard wird auch angezeigt. Nur Bluetooth erscheint gar nicht. Ich habe im BIOS für den M.2 Slot auch USB Power eingeschaltet. Ich habe zwei Antennen angeschlossen, eine an J0 und die andere an J3. J3 müsste der BT Anschluss sein.

Bin ratlos... 🤔

VG Ralf

---

## Beitrag von „RenStad“ vom 9. April 2021, 17:45

Die Karte sollte laufen. Laut [dortania.github.io](https://dortania.github.io) gehört sie zu den Big Sur unterstützten Karten.

Was wird Dir im Hackintool unter USB angezeigt? Was wird unter Bluetooth im Systembericht angezeigt? Mach mal von beiden einen Screenshot.

---

## Beitrag von „BluebirdHH“ vom 9. April 2021, 17:55

Here we go...

---

## Beitrag von „RenStad“ vom 9. April 2021, 18:54

ok. Hier wird offenbar nichts erkannt. Da müssen wir uns nun langsam herantasten.

Welchen Adapter verwendest Du?

Kannst Du zum Test ein anderes Betriebssystem z. B. Linux booten?

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 9. April 2021, 18:59

Für den Adapter bin ich Deiner Empfehlung gefolgt:  
[https://www.amazon.de/gp/produ...tle\\_o03\\_s00?ie=UTF8&psc=1](https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o03_s00?ie=UTF8&psc=1)

Und mit Linux zum Testen kann ich leider nicht dienen. 🤔

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. April 2021, 19:11

mal ein wink -> <https://www.pendrivelinux.com/yumi-multiboot-usb-creator/>

ansonsten <https://distrowatch.com/>

---

### Beitrag von „RenStad“ vom 9. April 2021, 19:25

[BluebirdHH](#) Genau den Adapter habe ich in meinen HP-Probook. Hier läuft er mit einer BCM94360CS2. Die CS2 ist zwar etwas neuer als die CD aber auch Deine sollte laufen.

Willst Du Dir nicht zum Test mal einen [Linux-Boot-Stick](#) erstellen? Den kannst Du ohne

Installation nutzen und prüfen, ob hier Bluetooth erkannt wird. Wenn hier Bluetooth erkannt wird, wissen wir u. U. wo wir weiter ansetzen müssen.

EDIT: Der Tipp von [apfel-baum](#) geht natürlich auch.

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. April 2021, 19:32

[RenStad](#)

ich wollte dir nicht dazwischenfunken 😊 . yumi wäre ein windows-tool, aber ansonsten "kann" jegliches brennprogramm eine iso zum datenträger verwandeln, unter osx gibt es auch programme, die isos zum boot-usb oder scheidatenträger wandeln

edit- unter osx -> z.b. <https://www.balena.io/etcher>

---

### Beitrag von „RenStad“ vom 9. April 2021, 19:36

Nein, alles gut, hier soll ja jeder dazwischen funken und ich denke, jeder TE ist für Antworten und Tipps dankbar. 🙌👉

---

### Beitrag von „BluebirdHH“ vom 10. April 2021, 18:15

So Männer, ich werde dann jetzt mal Windows 10 installieren und schauen, ob über die [Bootcamp Treiber](#) das Teil läuft. Dann wäre zumindest mal die Hardware geprüft und es müsste irgendwie an der Konfiguration liegen. Gebt mir mal ein wenig Zeit, dann gebe ich hier ein Update... 🙌👉

---

## **Beitrag von „RenStad“ vom 10. April 2021, 19:51**

Wenn ich Dein Bild richtig interpretiere läuft die Hardware. Richtig?

---

## **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 00:17**

genau, wie ich es unter dem Bild geschrieben habe, funktioniert Bluetooth nach Treiberinstallation unter Win 10 und ich konnte eine Apple Magic Maus erfolgreich koppeln. Daher wäre meine Schlussfolgerung, dass die Hardware an sich richtig funktioniert und verbaut ist.

Dann bleibt m.E. unter macOS das Thema der Konfiguration. Wahrscheinlich fehlt der interne USB Anschluss in der Konfig? 🤔

Ich arbeite ja immer noch mit der config.plist von Feudel, die bis dato eine super Starthilfe war. Aber jetzt geht es eher ans Eingemachte. Außerdem beruht diese Konfig. noch auf OC 0.6.0. Ein Upgrade auf 0.6.8 ist mir auch noch nicht gelungen. Vielleicht wäre es am besten, das EFI einmal komplett „frisch“ aufzusetzen. Dafür fehlt mir aber wohl noch die Erfahrung und ein engerer Support wäre hilfreich...

---

## **Beitrag von „griven“ vom 11. April 2021, 00:43**

Ich denke auch ein sauberer Neustart mit einer aktuellen OC Version wäre vermutlich eine gute Idee zudem solltest Du dann dringend auch die USB Ports korrekt definieren (-> Stichwort Hackintool) wobei für den Anfang vermutlich auch der Portlimit Patch schon mal helfen wird (Quirk in der OC Config unter Kernel->Quirks).

---

## **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 15:37**



ich breche gleich zusammen bzw. ich verstehe es einfach nicht...

Also, ich habe folgendes gemacht:

- OC 0.6.8 runtergeladen
- über die Links im Dortania Guide habe ich die SSDTs (AWAC, EC-USBX, PLUG und PMC) gezogen
- über den Kextupdater die \*.kext Dateien geholt (AppleALC, Lilu, RealtekRTL8111, USBInjectAll, VirtualSMC und WhateverGreen)
- dann habe ich die sample.plist durchgeackert mit dem Dortania Guide sowie den hilfreichen Videos von Schmocklord und nach Fertigstellung in config.plist umbenannt
- die runtergeladenen SSDTs und \*.kext Dateien habe ich in die entsprechenden Ordner gepackt und anschließend alles zusammen auf die EFI Partition kopiert

Jetzt passiert folgendes:

- wenn ich den Rechner boote, dann komme ich bis zum Login (super!), aber Tastatur und Maus werden nicht erkannt (Mist!)
  - also habe ich die USBInjectALL.kext deaktiviert und wieder die alte USBPorts.kext in die config.plist gepackt
- => jetzt funktionieren auch Tastatur und Maus und ich kann mich wieder anmelden (yeah!)
- => ABER, das Hackingtool zeigt nachwievorn an, dass ich den OC 0.6.0 benutze (großes HÄH???)

Vielleicht hilft noch die Info, dass ich neben der NVMe noch eine SSD im System als Backup mit OC 0.6.0 habe, um im Fehlerfall den Rechner davon wieder hochfahren zu können. Es gibt also zwei Laufwerke mit jeweils einer EFI Partition und einer geklonten macOS Installation. Das Bootlaufwerk wähle ich dann manuell aus.

Ich hoffe, dass ich mich einigermaßen verständlich ausgedrückt habe. Hätte jemand Zeit und wäre bereit, mal mit mir zu telefonieren?

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 15:43**

Hast du den NVRAM zurückgesetzt?

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 15:49**

ja, auch das hatte ich gemacht. Ich habe gerade eben die Backup SSD rausgenommen und neu gestartet. Jetzt wird mir auch OC 0.6.8 vom Hackintool als Bootloader angezeigt.

Wie komme ich nun mit der USB Konfiguration weiter?

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 15:54**

Probier mal was passiert, wenn du den InjecAll draußen lässt (genauso wie sonstige USB Kexts) und einfach den XHCIPortLimit unter Kernel/Quirks aktivierst.

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 15:58**

Ich hatte die USBInjectAll schon vorhin deaktiviert, da meine Tastatur und Maus nicht erkannt wurden und darauf hin aus meiner alten 0.6.0 Konfiguration die USBPorts.kext reingenommen. Jetzt habe ich gerade noch das xhciportlimit in den Kernel Quirks deaktiviert. Mein Problem ist ja, dass der interne USB Port für den m.2 WLAN/BT Anschluss nicht erkannt wird...

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:00**

Geht BT mit dem Quirk?

---

**Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 16:01**

Wie meinst Du das? Beschreibe das bitte genauer...

---

**Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:03**

Ich wollte wissen ob Bluetooth mit aktiviertem Portlimit Quirk, und ohne USBInjectAll (und sonstigen USB Kexten) geht.

---

**Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 16:04**

ok, d.h. ich soll meine USBPorts.kext auch deaktivieren? Funktioniert dann USB überhaupt noch? Ich könnte mich dann ja nicht einmal mehr anmelden...

---

**Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:05**

Ja, du sollst alle USB Kexte deaktivieren, wenn der Portlimit Patch zieht, dann sollte USB gehen.

---

**Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 16:18**

wird gemacht, kleinen Moment bitte...

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:20**

Wenn Bluetooth immer noch nicht funktioniert, kannst du zusätzlich USBInjectAll aktivieren.

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 16:24**

Ich musste wieder die Backup SSD einbauen und davon booten, da ich beim Login wieder keinerlei Tastatur und Maus hatte. Bin ratlos und kotze gleich im Strahl...

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:26**

Was passiert wenn du USBInjectAll noch zusätzlich aktivierst?

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 16:27**

Du meinst zusätzlich zur USBPorts.kext?

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 16:29**

Nein, zum Portlimitpatch.

---

### **Beitrag von „BluebirdHH“ vom 11. April 2021, 20:55**

ohne die USBPorts.kext habe ich immer keine Tastatur und Maus. Egal, ob mit oder ohne

Portlimitpatch...

Ergänzung: Ich habe es jetzt doch noch hinbekommen, aber so ganz sauber ist die Konfiguration sicher noch nicht. Da muss ich dann noch weiter dran feilen. Danke für Eure Hilfe und Hinweise...